

Bauleitplanung

GEW Villmar Weyrer Kreuz

Die Erschließungsvorplanung ist im vollen Gange. So werden die Ein und Ausfahrten bei Hessen Mobil besprochen und die Anforderungen werden von dem Büro nach den Bedingungen geplant und gezeichnet. Diese werden auch für den Bauantrag benötigt. Des Weiteren ist man in der Klärung für den Baustellenverkehr auf das Grundstück im Vorfeld der genehmigten Ein und Ausfahrten. Hier soll der bereits bestehende Feldweg genutzt werden, der direkt oberhalb am Grundstück ankommt. Des Weiteren sind die Rodungsarbeiten vorgenommen worden und der Kniestock wurde vorsichtig versetzt.

Ende Februar kann dann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Neubausiedlung Langhecke

Finale Offenlage läuft derzeit. Wichtig ist aktuell den Erschließungsvertrag weiter auszuformulieren. Hierzu gab es kürzlich einen Termin mit dem Anwalt des Investors, wo nochmal Punkte, die Vertragsinhalt sein sollen, ausgetauscht wurden.

Erst wenn ein finaler Erschließungsvertrag erstellt wurde, kann auch letztlich der B-Plan durch die Vertretung als rechtskräftig beschlossen werden.

Natursteinwerke

Aktuell wird vom Investor ein Umweltgutachten beauftragt. Die weitere Prüfung und Erstellung wird noch Zeit benötigen. Des Weiteren ist man noch in Gesprächen mit allen Eigentümern, die noch im B-Plan Grundstücke haben.

Talerweg Weyer

Ein Vorabzug eines Geräuschgutachtens liegt jetzt vor, welches vor kurzem von den Investoren indirekt beauftragt wurde. In dem Gutachten werden Lärmschutzmaßnahmen erwähnt. Aktuell wird mit den Planern und in Investoren darüber gesprochen, wie hier die weiteren Lösungsansätze aussehen sollen. Näheres wird dann auch im Bauausschuss diskutiert werden können.

Mischgebiet und äußere Erschließung Lamboiswies

Mittlerweile ist das Trafohaus der Syna aufgestellt. Des Weiteren wird die Parzellierung des B-Plans vorgenommen, damit auch die Verkäufe der Grundstücke vorgenommen werden können. Ebenfalls wurden die Straßen bereits für die Ausführung vermessen und bepflückt. Auch mit der Telekom wurde gesprochen wie mit der Glasfaserverlegung zu verfahren sei.



OD Aumenau

Die Rundborde auf Höhe des Bahnhofes werden jetzt angegangen. Des Weiteren werden noch punktuell Kanalreparaturen ausgeführt an einem Entwässerungskanal von Hessen Mobil, der im Vorfeld noch nicht dokumentiert war. Die Arbeiten sollen jetzt wieder zügig aufgenommen werden. Witterungsverhältnisse sind hoffentlich in Zukunft entsprechend. Der letzte Bauzeitenplan ist vom Dezember 2023. Dieser sah ein Bauende Ende März vor. Es wird aber noch Gespräche mit Hessen Mobil als auch mit dem Tiefbauunternehmen geben, ob der Plan nicht noch etwas präzisiert werden kann. Ebenfalls wurde schon die Lampenleitung zum Park & Ride Parkplatz gelegt, der künftig auch einen barrierefreien Zugang zum Bahnsteig bekommt.



Die Fertigstellung Glasfaseranschlüsse in Villmar ist nun fast fertig. Nach Rücksprache mit dem Projektleiter werden noch 10-20 Anschlüsse endmonitiert und eine Hauptleitung bei der OD Aumenau zusammengeführt.

Das Unternehmen schätzt, dass die Arbeiten bis Ende April fertig sind. Es wird auch nochmal eine Erklärung rausgegeben, die dann unmittelbar im Villmarer Boten veröffentlicht wird. Des Weiteren werden die Kunden angeschrieben zum aktivieren Ihrer Anlagen.

gez. Buchhofer, Bauamtsleiter